

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

11 (12.1.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. Januar

1892.

IV. Abonnements-Vortrag.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Samstag den 17. Januar, abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Dekan Ney (Landau) über:
„Wer ist ein rechter Protestant?“

Eintritt für Nichtabonnenten: Saal 1 Mk., Empore 50 Pf.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Heute Arbeitsnachmittag.

Dankfagung.

Im Testament der verstorbenen Frau Kanzleirath Schmidt Wwe. wurde der hiesige Kathol. Gesellenverein mit einem Legat von zweihundert Mark bedacht, wofür auf diesem Wege ein herzliches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen.

Der Vorstand.

2.2.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag den 12. Januar 1892 und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Kaiserstraße 231 im 2. Stock, Eingang Hirschstraße, nachverzeichnete, zum Nachlaß der ledigen Privatierin Rosine Sanger gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silbernes Kaffeeservice und verschiedenes Silbergeräthe, Frauenkleider und Bekleidungsgegenstände, 3 vollständige Betten, 2 Kanapés mit Sesseln, 2 einzelne Kanapés, 2 Fauteuils, 1 Büffel, 2 Bekleidungsgegenstände, 2 Pfeilerschänken, verschiedene Tische und Stühle, 2 Waschkommoden, 3 Schränkchen, Schrank mit Glasaufsatz, 3 Nachttische, Nähtisch, eiserner Herd, Kupfer-, Blech- und Zinggeschirr, Spiegel, Bilder und sonst verschiedenes Hausgeräth,

wozu Kaufslehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

3.1. Wir haben zu vergeben die Lieferung von: 100 eisernen Güterverladevorrichtungen, 60 kleinen Sackkarren, 500 Kiebschalen, 200 Doppelpickel, 200 Grabschalen, 190 Hämmer, 100 Kohlenlöcher, 50 Kohlenbeden, 130 Weiskannen, 100 Rechen, 160 Tische, 33 Kästen, 30 Wasserfässer, 24 Wasserfässer, 24 Gepäckkarren, 100 Schubkarren, 100 Erdhaken, 120 Augemeißelmaschinen, 120 Schaffnerstische, 90 Brustleider, 240 Flaggensatterole, 240 Signalflaggen, 110 Dellannen, 60 Talschalen, 30 Talschalen, 90 Kohlenbehälter, 30 Wasserbehälter, 30 Zinkbehälter, 24 Füllkimer.

Angebote sind portofrei, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Geräthe“ versehen, bis längstens Freitag den 22. Januar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Muster können bei unserm Gerätschaftsmagazin, Hauptverwaltungsstraße, eingesehen werden, die Angebotsbogen bei demselben und bei uns bezogen werden.

Die Auftragsfrist ist auf den 3. Februar d. J. festgesetzt.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die für den Neubau einer Turnhalle bei der Realschule erforderlichen Maurer-, Zimmer-, Gypfer-, Blech-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten, sowie die Herstellung des Holzcementdaches und die Eisenlieferungen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Hochbauamt zur Einsicht auf und sind die Angebote bis zum 20. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr — dem Schluß der Ausschreibung — dortselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

Städtisches Hochbauamt.
Strieder.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 13. Januar 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionenzimmer des Rathhauses in Karlsruhe die dem Maurer Karl Friedrich Bölk

hier gehörige, nachbeschriebene Liegenschaft der Gemarlung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. G. D. XII. 2405. Das in der Schützenstraße dahier unter Nr. 87, einerseits neben Fuhrmann Friedrich Luppberger Witwe, andererseits neben Babette Maier gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengängen samt allem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu 42000 Mk.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1891.

C. Franklin,

Groß. Notar.

Stadthell Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Das in Nr. 325, 339 und 340 dieses Blattes beschriebene Anwesen der Kohlenhändler Wilhelm Berntgen Witwe, Walburga geb. Veißler von Karlsruhe-Mühlburg, wird, da bei demselben Versteigerung ein Angebot nicht eingelegt wurde, im Wege der Zwangsversteigerung am

Dienstag den 26. Januar 1892,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Kommissionenzimmer des Rathhauses in Karlsruhe einer nochmaligen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot, auch wenn solches den Schätzungspreis ad 40000 Mk. nicht erreichen sollte.

Die näheren Bedingungen können in dem Amtszimmer des unterzeichneten Notars eingesehen werden. Karlsruhe-Mühlburg, den 23. Dezember 1891.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar

Mathes.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Groß. Hartwalde werden versteigert: Samstag den 16. Januar

aus Abth. V 13, Unterer Knäulstod: 323 Forsten, Ruchholzkämme I., II., III. Kl., 1 Fichte, 2 Eichen und 1 Rotbuche, 13 Ster fortenes, 1 eichenes, 2 buchenes Scheitholz, 7 Ster eichenes Stochholz und 20 Loos Schlagraum.

Zusammenkunft früh 1/10 Uhr an der Kanalsbrücke am Linkenheim-Friedrichsthaler Weg. Friedrichsthal, den 10. Januar 1892. Groß. Hofferth und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 24, im zweiten Stock, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 großen Mansarden, Kellern sowie Holz- und Kohlenremise auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

3.1. Akademiestraße (neue) 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

— Akademiestraße 75, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich oder später wegen Hauskauf anderweitig zu vermieten. Näheres Friedenstraße 28.

— Amalienstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., auf 23. April 1892 zu vermieten. Näheres im Laden links.

*10.4. Margartenstraße 29 sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Peterheimer Allee 28 sind in schöner Lage ohne Vis-à-vis der erste Stock, bestehend aus 5, sowie der 2. Stock, bestehend aus 7 großen, elegant ausgestatteten Zimmern nebst Badezimmer und dem übrigen Zugehör, auf 23. April d. J. oder vorher billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

*3.1. Degenfeldstraße 11 ist eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarden und vollständigem Zugehör auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Erbprinzenstraße 31 ist eine Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller und Maniarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im Bureau, Eingang Ludwigplatz.

— Gartenstraße 27 ist der obere Stock, bestehend in einer eleganten Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Balkon etc., sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen: Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

— Gottesauerstraße 5, Vorderhaus, eine Treppe hoch, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde nebst Anteil am Trockenspeicher alsbald oder per 23. April zu vermieten; ferner ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor Krießstraße 130.

*3.2. Grenzstraße 13 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern samt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Hardtstraße 12 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Wasserleitung, Waschküche und allem sonstigem Zugehör, ruhiges Privathaus, an eine ruhige Familie zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 15 ist sofort oder später die neu hergerichtete Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern und 3 Kellern zu vermieten. Näheres Mollkestraße 19 im 1. Stock.

— Hirschstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, hellen Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stock.

— Hirschstraße 35 sind im Vorderhaus zwei schöne Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Kaiser-Allee 143 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 30 sind eine Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern sofort, sowie eine solche von 4 oder auch 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 71 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Bäckerei.

- Kaiserstraße 80 ist im 2. Stock (eine Treppe hoch) eine sehr elegante Wohnung auf 23. April, und eine solche im 4. Stock sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Bestzer A. Steinmetz, Apotheker.

- Kaiserstraße 219 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Karlstraße 31, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 schönen Zimmern n. hst allem Zugehör auf 23. April oder schon früher zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

5.5. Klauyrechtstraße 30, mit reizender Aussicht auf das Gebirge, sind ein 1., 2. und 3. Stock von je 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder später billig zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 - 1 Uhr oder zu erfragen Kriegerstraße 118.

- Kurvenstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstr. 25 im 1. Stock.

5.4. Kurvenstraße 21 sind im 2. Stock Wohnungen von 2 und 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Klauyrechtstraße 22 bei Herrn Schlossermeister E. Meier.

- Leopoldstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

- Lessingstraße 5, nächst dem Mühlburgerthor, ist eine hübsche Wohnung (der 3. Stock), bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör nach Bedarf, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2-4 Uhr Nachmittags (Sonntag und Montag ausgeschlossen.) Näheres parterre.

- Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Lessingstraße 39 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer on ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

- Ludwigplatz 40a ist auf 23. April 1892 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Ballon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherkammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10-12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

- Lützenstraße 31 (Gebäude) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 durchweg nach der Straße gehenden, sehr großen Zimmern (Eckzimmer mit Balkon), Küche, Dachzimmer, Abort innerhalb Abschluß und allem sonstigen Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

*3.1. Marienstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

- Rheinstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Hardtstraße 29, Mühlburg.

- Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stock.

- Ruppurrerstraße 70 A ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

- Ruppurrerstraße 92 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Maler Dieber, Schützenstraße 2.

- Schützenstraße, nahe dem Stadtgarten, ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

- Schützenstraße 47 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Soffienstraße 5, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 Uhr an.

- Uhländstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Küchen und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhländstraße 9 im 2. Stock.

- Uhländstraße 22 sind schöne Wohnungen von 3-4 Zimmern sofort zu vermieten.

- Viktoriastraße 20, nächst der Westendstraße, ist wegen Bauung der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1/2 1 Uhr.

* Werberstraße 19 ist eine Parterrewohnung mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

*3.3. Werberstraße 32 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags.

- Werberstraße 53 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten; ebenso ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und allem Zugehör in gleichem Stocke zu vermieten. Zu erfragen im Bad.

*2.1. Werberstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör wegen Verletzung sofort zu vermieten.

* Bähringerstraße 10 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Bähringerstraße 50 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar 1892 zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Birkel 33 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 5 nach der Straße gelegenen Zimmern, Badelabiet, Küche, Dachzimmer, Keller, Trockenspeicherantheil und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

* Birkel 33a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer, Trockenspeicherantheil und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

4.2. Eine Wohnung von sechs Zimmern, Badezimmer, Alkov, zw. i. Kammern etc. ist im westlichen Stadtteil an eine ruhige Familie zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

- Eine Villa im Hardwaldstadteil, einzeln stehend, ist ganz oder daselbst eine prächtige Wohnung sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160.

- Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 3, bei der neuen Schule vor dem Durlacherthor, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten; auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und Badezimmer sammt Zugehör auf 23. April vermietet werden. Zu erfragen im Neubau oder Ruppurrerstraße 70.

- Eine Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, einem großen Badezimmer, Mansarde und Speicherkammer, 2 Kellern und Waschküche, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 18.

- Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer nebst Küche, per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31.

2.2. Im Neubau Durlacherstraße 1 sind mehrere Wohnungen von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 13, 2. Stock.

5.3. Zu vermieten auf 23. April eine Wohnung an der Gillingersstraße, eine Treppe hoch, 6 Zimmer nebst dem üblichen Zugehör, mit Wasserleitung und vollständiger Gasheizung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes und einzusehen jeden Nachmittags.

Schloßplatz ist in einem ruhigen Hause eine Bel. Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, Holzhaus, 2 geräumigen Kellern, Mansarde, Speicher und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres von 10-12 Uhr: Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Herrschaftswohnung per 23. April zu vermieten: **Schloßplatz 7,** Bel. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

- Zu vermieten: Steinstraße 26, 2. Stock, eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zugehör nebst großem Garten, auf Wunsch auch Stallung, auf sogleich oder auf's Bstl. Zu erfragen im 3. Stock daselbst und Hirschstraße 94, 2. Stock.

Nr. 51a Kaiser-Allee Nr. 51a ist in vorzüglich gesunder Lage eine Herrschafts-

wohnung im 2. Stock - 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon, 2 Mansarden etc. nebst Gartenantheil - wegen Verletzung per 23. April event. auch früher, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer da'elbst, parterre.

Billig zu vermieten: schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder später: Kaiserstraße 110, drei Treppen hoch. Näheres eine Treppe hoch.

Wohnungen, Stallung u. Lagerplatz zu vermieten.

3.3. Gottsauerstraße 29 sind ein geräumiger Laden mit Wohnung, der 2., 3. und 4. Stock von je 3 geräumigen, sehr schönen Zimmern, Küche und Mansarde (auf Wunsch kann zu den Wohnungen ein etwas Garten gegeben werden), sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche, überall mit Zugehör, und eine geräumige Werkstätte; ferner ein Stall bis zu 4 Pferden mit Zimmer und ein großer, eingetriebelter Lagerplatz mit großem Schuppen sofort oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Karlstraße 21a ist im 4. Stock eine mit Glasabschluß versehene, freundliche, hübsche Wohnung, bestehend aus 6 heizbaren, geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, verschließbarem Speicherraum und Keller, auf sofort oder später zu vermieten.

Im gleichen Hause ist ferner im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern (darunter ein Balkonzimmer), Küche, Mansarde und Kellerabteilung, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

- Auf 23. April ist in der Degenfeldstraße eine hübsche Wohnung im 2. Stock nebst einer großen Werkstätte, welche sich zu jedem Geschäft eignet, zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 31, parterre.

Laden zu vermieten.

- Ludwig-Wilhelmstraße 3, neben der neuen Schule, ist ein Laden, passend für ein Schreibmaterialgeschäft, sammt Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder Ruppurrerstraße 70.

3.2. Kaiserstraße 177, Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör. Zu vermieten per 23. April. Näheres bei C. Bregenzer, Kaiserstraße 76.

Zu der alten Augustenburg zu Grödingen,

(15 Min. Bahnfahrt nach Karlsruhe, täglich je 12 mal hin und zurück). Jederzeit beziehbar: Eine geräumige Wohnung im 1. Stock, sechs große Zimmer, Küche, Kammer (alles heizbar, in letzten Sommer neu hergerichtet) nebst Keller und Speicherraum. Preis: 600 Mark jährlich.

Die Wohnung kann auch getheilt werden in je 3 Zimmer nebst Zugehör und besonderem Hauseingang zu 300 Mark. Jederzeit einzusehen! 6.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- Adlerstraße 17 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor von Gillis & Cie.

Birkel 33a ist ein schöner, geräumiger **Laden** nebst anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Ob schon sich z. Bt. in demselben ein Metzgereigehäft befindet, wäre man auch bereit, diesen Laden an andere passende Geschäftsbetriebe zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 54 ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern nebst anstoßender Wohnung soaleich oder später zu vermieten; auch kann der Laden ohne die Wohnung vermietet werden. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stod.

Laden zu vermieten.

8.3. Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, 2 Kellern und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuladen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist der Metzgerladen mit Wohnung, Wurstküche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Laden und Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 7 ist der Laden mit Kontor und im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern soaleich zu vermieten. Näheres bei Frau Haaga zur Stadt Vorzeim.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 151, gegenüber der Infanterieskaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres bei G. Schmidt-Staub.

In einem Eckhaus der Wilhelmstraße ist ein sehr schöner Laden

mit dazugehöriger Wohnung von 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 86 im Bureau des Seitenbaues.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 113 ist der Laden nebst Wohnung, in die Adlerstraße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Werkstätte u. Wohnung.

Amalienstraße 71 ist ein geräumiger Laden mit Werkstätte und Wohnung per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung.

* Wielandstraße 12 ist eine kleine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Augustenstraße 28 a, 3. Stod.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Werkstätte,

bell, geräumig, für jedes Geschäft passend (sicht Schreinerei), ist auf 23. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Augustenstraße 28a im 2. Stod rechts. 2.2.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht zum 1. April in der Nähe der Leisingstraße eine Wohnung von 6 Zimmern im 3. Stod. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 209 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird auf den 23. April eine geräumige Wohnung von 6-7 Zimmern mit allem Zugehör im westlichen Stadtteil. Garten genuss erwünscht. Adressen unter Nr. 197 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

Eine helle, geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft wird mit Wohnung von 2 bis 3 größeren Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. G. fl. Offerten unter Nr. 192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein heizbares, möbliertes Zimmer (Halbmansarde) ist sehr billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stod des Hinterbaues.

Ede der Kaiser-Allee und Schillerstraße 2 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer soaleich oder auf 15. Januar zu vermieten.

Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist soaleich billig zu vermieten: Hirschstraße 34.

Ein großes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer im 3. Stod ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 18 im „Zähringer Löwen“.

* Marienstraße 7 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten.

*2.1. Schöff-Isstraße 14 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Adlerstraße 5 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Augustenstraße 83 ist im 2. Stod des Seitenbaues ein heizbares, freundliches Zimmer um billigen Preis soaleich zu vermieten.

3.1. Auf 1. Februar ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Wäcker Nagel, Leopoldstraße 18.

* Leopoldstraße 33 ist im 2. Stod des Hinterhauses rechts ein gut möbliertes Zimmer mit Sopha um den Preis von 10 Mk. soaleich oder später zu vermieten.

* Blumerstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension soaleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 4 ist im 3. Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer soaleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Ein Schüler 61.

erhält Kost und Wohnung zu billigem Preise, in einer bessern, kleinen Familie. Auch kann derselbe ohne besondere Vergütung Nachhilfe bei Schularbeiten erhalten. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Pension

für Ausländerin in bess. Fam. auf. Ausführl. Anerbieten nebst Preisen unter Nr. 210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazinräume und Keller, mit Aufzug verbunden, nebst zwei geräumigen Comptoirzimmern,

in bester Lage sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110 im Laden links.

3.1. Geschäftslokal-Gesuch.

In ziemlich Mitte der Stadt wird ein Geschäftslokal per sofort oder später gesucht, es würde sich lohnen, ein solches neu herzustellen, da es auf mehrere Jahre gemietet würde. Offerten bittet man unter Nr. 202 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges, solches Mädchen, welches gut kochen und die übrige Hausarbeit besorgen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird soaleich gesucht. Näheres Kronenstraße 13, nahe der Kaiserstraße, 2 Treppen hoch.

Ein kräftiges, ehrliches, reinliches Mädchen wird für soaleich gesucht von Frau Dr. Geisler, Kaiserstraße 80 im 3. Stod.

2.1. Gesucht wird zu sofortigem Eintritt ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist. Näheres Westendstraße 27 im 3. Stod.

Kapitalisten.

* Ein stiller oder thätiger Kapitalist mit 60 bis 80 Mille wird von einer Fabrik (Lebensmittelbranche) im bad. Oberland als bald gesucht. Hohe Rente und Sicherheit garantiert. Offerten unter Nr. 207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Betheiligung.

* Zur Ausbeutung einer kleinen Export-Industrie mit hohem Gewinn, sicherer Zukunft und ca. 10000 Mk. Umsatz per Monat zu erzielen, wird ein junger Mann als stiller oder thätiger Theilhaber mit 10000-15000 Mk. Einlage gesucht. Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter Nr. 203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modistin-Gesuch.

*3.1. Eine tüchtige, selbstständige Modistin wird für auswärts gesucht. Monatlicher Gehalt 40 bis 50 Mk. bei freier Station. Offerten unter Nr. 204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

Nach auswärts wird zu zwei Mädchen im Alter von 9 und 10 Jahren ein tüchtiges, gut empfohlenes Fräulein gesucht, welches während der Schulzeit der Kinder sich auch im Hauswesen nützlich zu machen gewillt ist. Offerten beliebe man unter Nr. 203 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen, Hausburschen, Diener, ein Schlosser und Infallat ur finden und suchen Stellen durch Frau Billing, Spitalstraße 44, 2 Etiegen hoch. Auch kann man daselbst wohnen.

Ein besseres Zimmermädchen

wird gesucht; dasselbe muß gute Maschinennäherin sein und auch Wäscheputzen verstehen. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten sind unter Nr. 156 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.3.

Eine Kinderfrau

wird soaleich zu einem sechs Wochen alten Kinde nach auswärts gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 24, vier Treppen hoch. *2.2.

Köchinnen

für Privatverköstungen, Gasthöfe etc. finden gute Stellen durch das Bureau „Germania“, Kaiserstraße 99. 3.1.

Gesucht

ein reinliches Mädchen, welches selbstständig der b. s. n. Küche und dem Zimmermachen vorstehen kann, zu einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse nebst Photographie erforderlich. Guter Lohn zugesichert. Offerten Baden-Baden, Ludwig-Wilhelmstraße 92 b, parterre. *2.1.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Tebster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Eine hiesige Getreidegroßhandlung

sucht auf Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten erbetet man unter Nr. 159 „Getreide“ an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Knecht gesucht.

*2.1. Ein solider, fleißiger Bursche, welcher Feldarbeit versteht und auch mit Pflügen umzugehen weiß, findet soaleich dauernde Stelle: Milchkur-Anstalt Ruppurrerstraße 102.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mann sucht Stelle als Ausläufer, Stöber oder sonstige Beschäftigung. Offerten sind unter Nr. 212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine b. s. n. gewandte Kellnerin sucht eine b. s. n. Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

2.1. Ein junger, ordentlicher Bursche mit guten Zeugnissen sucht auf 15. Februar Stelle als Magazinier oder Hausdiener etc. in einem kaufmännischen Geschäft oder in einer Apotheke als Stöber. Näheres durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein Fräul in gesetztem Alter, welches schon längere Zeit in einem hiesigen Geschäft als erste Verkaufsdame thätig war, auch Kenntnisse in der Buchführung hat, sucht baldmöglichst passende Stelle. G. fl. Offerten bittet man unter Nr. 190 in Kontor d. s. Tagbl. abzugeben.

Volontärstelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger, militärstetler Mann, Bäder, sucht Stelle als Volontär in einer größeren Conditorei. Offerten unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassiererin.

3.2. Ein mit der Buchführung (auch doppelte) und dem Kassieren durchaus vertrautes Fräulein mit prima Zeugnissen und Referenzen sucht zum Frühjahr ähnliche Stelle. G. fl. Offerten beliebe man Sophienstraße 20 im 1. Stod abzugeben.

22. Ein junger Mann, aus achtbarer Familie, gebil deter Militär, wünscht sofort oder später Stellung in einem größeren Geschäft als

Magazinier oder Lagerist.

G. fl. Offerten sub V. 678 a an Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Kellnerin,

eine anständige, bessere und gewandte, sucht Stelle durch das Bureau „Germania“ Kaiserstraße 99.

Empfehlung.

*21. Eine solide Person empfiehlt sich im Fein- und Glanzbügeln in und außer dem Hause; auch kann daselbst Wäsche zum Waschen und Bügeln, auch zum Ausbessern derselben angenommen werden. Zu erfragen Adlerstraße 86 im 4. Stock.

Für Geschäftsleute.

*63. Ein tüchtiger Buchhalter, welcher wegen Schreibkrampf keine ständige Stellung mehr bescheiden kann, empfiehlt sich zu jeder Art von Büreauarbeiten. Auch ertheilt derselbe französische Stunden à M. 5.— pro Monat für wöchentlich 3 Stunden. Gest. Anmeldungen unter Nr. 43 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Sonntag früh wurde auf dem Wege durch die Karl-Friedrich-, Kaiser- bis zur Akademiestraße ein feibener Shawl verloren. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen gute Belohnung Akademiestraße 14, parterre, abzugeben.

Bermittelt.

Ein kleiner, schwarzer Hund ist abhanden gekommen (vermutlich wird derselbe in Gefangenschaft gehalten). Man bittet, denselben frei zu lassen resp. gegen Belohnung abzugeben bei W. Kern, Waldstraße 43. Vor Ankauf wird gewarnt.

Spezerei-Geschäft.

* Ein gut gehendes Spezereigeschäft ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen oder auch auf 23. April 1892 zu vermieten. Das Waarenlager kann mitübernommen werden. Offerten unter Nr. 214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeige.

Ein prachtvoll eingelegter, neuer Spielisch (Kunstwerk, Ausstellungs-Gewinn) ist preiswerth zu verkaufen: Kaiserstraße 80, 3. Stock.

Spanierin,

*21. Ein schönes Maskenkostüm, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein getragener Pelzrock

ist im Auftrag billig zu verkaufen bei A. Lindenlaub, Kürschner, Kaiserstraße 191.

Nachtigallen,

die ersten japanischen, bekanntlich beste Doppelüberschläger, sind da und billig zu haben: Vogelhandlung Kaiser-Passage 44. *22.

Hauskauf-Gesuch.

*22. Ein gut gebautes, kleineres Haus im westlichen Stadtteil wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 188 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. Zwischenhändler verbeten.

Zu kaufen gesucht:

Reisbretter, Größe 80 auf 120 cm. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*31. Eine Ladeneinrichtung

wird gesucht. Näheres Hebelstraße 13 im Laden.

Ankauf.

Nur bei Frau Lazarus Wittwe, Kaiserstraße, Bruchsal, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider etc. Bitte, mich durch Postkarte zu benachrichtigen, da ich dreimal in der Woche nach Karlsruhe komme.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlt
A. Dwis, Durlacherstraße 85.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen
J. Plachzinsky, Fasanenstraße 17, neben der Restauration zum Freiburger Hof.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Etage hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stock.

Bäckerei-Gesuch.

*22. Eine gutgehende Bäckerei wird sofort von einem tüchtigen Mann zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 178 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittags- und Abendtisch

wird in einem Privatbanke in der Nähe der Rüppurrerstraße von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theater

für Gesellschaften zu verleihen bei G. Bilger, Tapezier, Erbprinzenstraße 10.

Französisch.

Unterricht für Anfänger und Anfängerinnen gegen mässiges Honorar.

5.3. Madame A. Simon, 33 Herrenstrasse 33.

Unterricht.

*22. Eine für höhere Lehrerschulen geprüfte Lehrerin wünscht Unterricht in allen Realwissenschaften, sowie in französischer und englischer Sprache zu ertheilen, und zwar an solche, welche die Schule nicht besuchen, oder an solche, die Nachhilfestunden bedürfen und an Ausländerinnen. Näheres Bahnhofstraße 10 im 3. Stock.



Champagner-Weine

von C. H. Mumm & Co., Reims,

Schaumweine

von Matheus Müller, Eltville a. Rh.,

beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung, Generalagent,

Blumenstraße 5, parterre.

= Achten alten Malaga =

empfehlen in Flaschen und vom Faß

Drogerie Carl Roth,

Großh. Hoflieferant.

Deutsche u. französische Schaumweine

in 22 Sorten der besten Marken.

Schwarzwald-Sect

aus Wein der Champagne, in Metz hergestellt, (sehr zu empfehlen). 109.

C. Jessen,

Karlstraße 24 und 29 a.

Niederlage: A. Lieckefett, Kaiserstr. 20.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,

Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona),

Ungarweine (Medicinal-Tokayer, Portwein),

Marsala,

Deutsche und französische Champagner, sowie

französ. Cognacs (sine Champagne), empfiehlt

Karl Baumann,

Wein- und Theegeschäft,

Akademiestrasse 20.

Die Haupt-Filiale

der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

nächst der Kaiser-Passage,

ist die beste Bezugsquelle für

Flaschenweine,

Schaumweine,

Cognac,

Kirschenwasser,

Liqueure.

129 Taen Arr-Hee's

Thee & Japan Soya

zu Originalpreisen.

C. Graf, Karlstraße 29a.

Gesund! nahrhaft! billig!

*22. Jede Hausfrau verlange stets Haub's Regensburger Malzkaffee; sie hat bei 64% Nährwerth, mit oder ohne Bohnenkaffee gemischt, ein gleich gutes, gesundes Getränk! Obenan steht Haub's Malzkaffee!

Niederlagen bei: Eug. Selff, Ad. Hofherr, S. Klingmann, Ad. Körner, Em. Lang, Em. Richter, G. Rügner, A. Salzer, E. Salzer, J. Schaadt vorm. Wad, S. Zentner.

MAGGI'S Suppenwürze

zu haben bei

Hch. Dobmann jr. Kaiserstr. 165, Karlsruhe.

Kameruner Elfenbein-Weim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Maaßter, Gyps, Holz etc. auf tadellosem Wege dauerhaft zu fügen, empfiehlt in Flaschen zu 30 Pf.

Eugen Selff, 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Die
Großherzogliche Hofapotheke,
 errichtet 1718 im Großh. Residenzschloße,
Karlsruhe, Kaiserstraße 201,
 gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
 empfiehlt

Correctif, ein vorzügliches, aromatisches Mittel,
 um den übeln Nachgeschmack des Leberthranes,
 Nichtsüßes u. dergl. vollständig zu entfernen.
 Nach dem Einnehmen von Leberthran etc. nimmt
 man 20-25 Tropfen Correctif auf einem Stück
 Zucker (1 Glas 40 Pf.).

Medizinalthran, sowie
 feinst gereinigt,
 und
Neufundländer Leberthran, vorzügliche
 Qualität

Vanille-Nahm-Bapilloten,
 Chocolate-Nahm-Bapilloten
 empfiehlt

Otto Hasslinger,
 Conditior,
 Ecke der Adler- und Bähringerstraße.

Kaiser Friedrich-Quelle
 zu Offenbach a. M.
 Natron-Lithionquelle.

Pastillen

der Kaiser Friedrich-Quelle
 von hervorragender Wirkung bei allen Ka-
 tarren des Rachens, des Kehlkopfes und
 der Bronchien.
 Vorräthig in allen Apotheken. 9.7.

Sauptdepôt bei
Bahn & Bassler.

Als ausgezeichnete Hustenmittel
 empfehle feinste

- Sibirischerème-Bonbons,
- Malzerème-Bonbons,
- Honigerème-Bonbons,
- Berliner-Schleimerème-Bonbons,
- Zwiebel-Bonbons.

Otto Hasslinger, Conditior,
 Ecke der Adler- u. Bähringerstraße.

Karoline Stein-Denninger,
 Corsettenmacherin, 36 Waldstraße 36,
 empfiehlt

fertige Corsetten

von den einfachsten bis zu den feinsten.
 Reichhaltiges Stofflager
 zur Anfertigung nach Maass zu
 allen Preisen.

Dr. F. Miltenberger,
 in Amerika approbirter Zahnarzt,
Kaiserstraße 162.

H. Delpy,
 Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 156,
 empfiehlt für
Damen
Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)
 mit
Trockenapparat
 neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
 mitten im Winter den Kopf reinigen
 zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
 dass dem regelmäßigen Kopfwaschen
 die regelmäßige Erkältung folgt.
 Ausserdem werden die Haare durch
 das Trocknen auf dem Trockenapparat
 ungemein leicht und aufragend.

Hochzeits-, Gelegenheits- u. Verlobungs-
 Geschenke
 84.
 aus dem Gebiete des Kunst-
 gewerbes zu bekannt billigen
 Preisen und in allen Preis-
 lagen empfiehlt
Carl Bregenzer,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstraße 76.

Bedenteppiche von Calband
 und geschneittenen Kleiderstoffen werden mit autem
 Kettel schön und billig gewoben bei **Jakob**
Schmitt, Teppichweber in Bretten. *22.

Um mein großes Weinslager, nachdem ich nun mein bisheriges Geschäft
 „Zum Krokodil“ verkauft habe, möglichst bald zu räumen, verkaufe ich meine an-
 erkannt guten Weine zu äusserst billigen Preisen.
Weissweine von 60 Pfg. an per Liter,
Nothweine von 80 Pfg. an per Liter,
Flaschenweine von 1 M. an aufwärts in allen Preislagen und Sorten.
 Proben stehen jederzeit gerne gratis zu Diensten. Anfragen und Bestellungen bittet
 man zu richten: **Waldstraße 63, 2 Treppen hoch.**

Ergebenst
 5.3. **A. Möloth, früher zum Krokodil.**

Emil Schröder,
Schützenstrasse 19.
 Atelier für
Zahnoperationen, künstl. Zähne,
Gebisse, Plomben etc.
 Sprechstunde von Morgens 8 bis Abends
 6 Uhr.
 Sonntags von Morgens 8 bis Mittags
 12 Uhr.



Billigste Bezugsquelle
 für **Stühle** in Buchen- und
 Kirschbaumholz.
 Starke Stühle mit Patentsitz
 per Dtzd. von 40 Mk. an bei
Otto Büttner,
 Kaiserstraße 15,
 Ecke Douglasstrasse.
 Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
 Erbprinzenstraße 24

GAS u. WASSERLEITUNGSGESCHAFT
BAUBLECHNEREI
 Reparatur
 Werkstätte
FRIEDRICH MAEYER jun.
 in Pissoirs,
 Closets, Pumpen,
BADEINRICHTUNGEN,
 u. Wandbrunnen jeder Art,
BELEUCHTUNGSARTIKEL etc.

Druckarbeiten jeder Art
 liefert billiger als jede Konkurrenz
Ernst Stless, Buchdruckerei,
 Steinstraße 13

Sicherheit
 gegen Fallen bei Glatteis
 bieten meine selbstverfertigten **Glatteis-Halb-**
Galoschen für Herren und Damen. Dieselben
 sind zum strengen Mitnehmen eingerichtet, um sie
 bei eintreten dem Glatteis sofort gebrauchen zu
 können. Gleichzeitig empfehle billige geruchlose
 Lederseife, Appretur, L. C. u. d. feinste Stiefel-
 wachse sowie alle Sorten Einlagefellen.
Franz Schmidt, Schuhmachermstr.,
 2.2. **Malienstraße 15**

Jeden Dienstag und Freitag empfiehlt frische
 Lebers-, Grieben- und Fleischwurst sowie Frank-
 furterwurst, Cervelat, weißen und roten Schwar-
 tenmagern
Karl Glasner, Hoflieferant,
 Ritterstraße 10/12.

1890er Pfälzer Wein

per 1/4 Liter 15 Pfa.
Restauration J. Neukamm,
*54. Wilhelmstraße 8.

Auf Gut Augustenberg bei Grözingen
wird — um zur Uebergabe pro Lichtmess zu räumen —
bis 31. Januar täglich abgegeben:

Obmdheu,

blattreich, gut eingehelmtes — 50 Kilo M. 2,
Streu- und Futterstroh
50 Kilo M. 1.40 und M. 1.60. 4.2.

L. Kühn, Gutsrächter.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich
große, reichhaltige Frühstücks- u.
Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt
Wilhelm Hensel.

Restauration zum Thyrler,

bei der Hirschbrücke.
Dienstag Schlachttag. Morgens 10 Uhr
Steiffleisch mit Sauerkraut, Nachmittags haus-
gemachte Leber- und Griebenwürste nebst feinem
Schwartenmagin, Abends Wurksuppe.
Wöhrl.

Statt jeder besondern Anzeige.

Lieserschütterer theilen wir unsern Freun-
den mit, daß nach Gottes unerforschlichem
Rathschluß unsere älteste Tochter

Marie,

Schwester vom rothen Kreuz am deutschen
Krankenhaus in Buenos-Aires,
am 6. d. M. daselbst gestorben ist.
Wir bitten um stille Theilnahme bei uns-
ern unaussprechlichen Schmerze.
Karlsruhe, den 10. Januar 1892.
Stadtpfarrer Schmidt und Frau.

Jede Thür öffnet sich gern einem lieben alten
Bekanntem, von dem man weiß, daß er gut zu
plaudern und zu erzählen versteht und immer eine
Menge der neuesten und wissenschaftlichsten Nach-
richten mitbringt. Darum wird auch überall jedes
neue Heft von „Ueber Land und Meer“ (heraus-
gegeben von Prof. Dr. Joseph Kürschner, redigirt
von Otto Pailich, Stuttgart, Deutsche Verlags-An-
stalt) sehnlichst erwartet und bei seinem Erscheinen
mit der lebhaftesten Freude begrüßt. Denn Jedem
mann weiß, daß diese alibewährte Familienfreundin
immer das Beste und Schönste berichtet, und daß
Jeder etwas nach seinem Geschmade unter ihren
reichen und mannigfaltigen Gaben findet. So wird
auch das sechste erschienene 7. Heft der Großfolio-
Ausgabe allenthalben die größte Verehrung er-
wecken. Wir brauchen nur, abgesehen von den
Fortsetzungen der trefflichen Romane, aus dem ab-
wechslungsreichen Inhalte auf Artikel wie „Reichs-
hauptstädtischer Zeitungsvortrieb“, „Das Lebens-
werk eines deutschen Künstlers“ hinzuweisen, und
jeder wird erkennen, daß „Ueber Land und Meer“
neben den gediegenen Unterhaltungsabgaben auch für
Belehrung seiner Leser bestens Sorge trägt.
Nehmen wir noch den herrlichen Winterschnee hin-
zu, so ist es kaum zu glauben, daß ein solches
schönes Heft nur 50 Pfennig kostet.

Der soeben im „Buch für All.“ beendete Roman
„Unter der Last der Krone“ von Alexander
Kömer hat in den weitesten Kreisen beachtetes
Aufsehen erregt. Die vielbesprochene Herzeng-
schichte des — trotz der freien dichterischen Umge-
staltung — leicht erkennbaren Helben ist hoch-
interessant dargestellt. Der mit Neujahr besonders
erleichterte Eintritt in das Abonnement wird dem
alibewährten Familienjournal schon allein dieses
sensationsvollen Werkes wegen sicher viele neue
Freunde zuführen.

Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.

Kellereien unter königlich italienischer Staatscontrolle
in Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, München.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.

Marca Italia

	1 Flasche Mark	12 Flasch. Mark	Hectol. Mark
Vino da Pasto 1	— .90	— .85	105
Vino da Pasto 3	1.05	1.—	120
Vino da Pasto 4	1.30	1.25	135
	1.55	1.50	150

Die Preise verstehen sich ohne Glas und Fässer, welche berechnet und zum berechneten
Preise zurückgenommen werden.

Schutz Marke.

Diese durch königl. ital. Staatscontrolle garantiert reinen,
angenehm schmeckenden und wohlbekömmlichen rothen italienischen
Naturweine eignen sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk für
weite Kreise, und übertreffen nach dem Urtheil kompetenter Wein-
kenner und Autoritäten wesentlich die sogenannten Bordeaux-
Weine in gleicher Preislage.

Auch auf die anerkannt vorzüglichen Tafel- und Dessertweine
wie **Castelli Romani rosso und bianco**, — **Chianti Extra**
vechio — **Lacrima Cristi rosso und bianco**, — **Castel Mon-**
baruzzo, **Vino dolce bianco**, — **Moscato**, — **Marsala**, — **Vermouth di Torino**
und **Cognac**, sei besonders aufmerksam gemacht und verlange man die ausführlichen Preis-
listen der Gesellschaft.

Zu beziehen in Karlsruhe von

- Aug. Leop. Beck, A. Kühn's Nachf.,
Schützenstraße 13,
- J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
Ede der Leopoldstraße,
- Adolf Körner, Waldstraße 61,
- Victor Meckle, Kaiserstraße 169,
- S. Müller, Restaurateur, Ritterstraße 18,
- Herrn Wundling, Ede der Herren- und
Kaiserstraße,

- Fritz Neef, Ede der Ruppurrer- u. Luisenstr.,
75,
- J. Rosenfranz, Kaiser-Allee 51,
- Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,
- August Stenzel, Sophienstraße 66,
- Ernst Zschornig, Gartenstraße 37,
in Bruchsal von
Emil Bopp, Weinbergbesitzer und Wein-
handlung,
Otto Geck, Colonialwaarenhandlung.

Ferner Ausschank der **Marca Italia** im Glas in Karlsruhe bei
K. Huband, zur Tauberggründer Weinstube, Kaiser-Allee.

Zur Beachtung.

Die allgemeine Beliebtheit, deren sich die Marken der
Gesellschaft allerwärts zu erfreuen haben, hat zu viel-
fachen Nachahmungen derselben geführt; man achte daher darauf, daß die Etiketten auf den
Flaschen der Gesellschaft die obige Schutzmarke und den Namen der Gesellschaft: **Deutsch-Ital.**
Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. tragen müssen.

F. Bausback, Weinhandlung,

Kontor: Amalienstraße 53, 2. Stock,

empfiehlt zum Fassbezug in- und ausländische Weine und sichert bei streng reeller Be-
dienung die billigsten Preise zu

Verkaufsstelle für **Flaschentweine**: Kaiserstraße 134, neben dem Friedrichsbad,
Amalienstraße 53, bei Herrn **Fritz Leppert**. 10.10.

Ehrendiplom Paris 1890.

Zwei goldene Medaillon, Paris und St. Germain 1890.

Teinacher Wasser

aus dem Kgl. Bad Teinach in Württ. (Besitzer A. Bronn.)

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von vorzüglicher
Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz.

— Zu beziehen durch das Haupt-Depot für Karlsruhe und
Umgebung, Herren Bahm und Bassler, Sähringerstr. 71. —

Niederlagen werden errichtet.

Vorrätig in allen Gasthöfen und besseren Restaurants.

Avis für Häuser- und Willenbesitzer.

Die günstigste Zeit und ein dringendes Bedürfnis ist es, sämtliche Außen an den
Fenstern angebrachten Zugjalousien einer gründlichen Reparatur zu unterwerfen resp. feh-
lende Theile zu ergänzen und das Leben mit einem dauerhaften Anspruchs zu versehen.

Gefällige Aufträge werden entgegengenommen im

Malerei- und Tünchergeschäft von **Karl Fleischer**,

Amalienstraße 37 und Leopoldstraße 19.

NB. Kostenvoranschläge gratis.

Ein neues illustriertes Familienblatt erscheint unter dem Titel: „Salon-Hefte“ zur Guten Stunde. Die glanzvolle Ausstattung, welche der gegenwärtige Verlag von „Zur Guten Stunde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W.) dem Blatte gegeben hat, dürfte auch dieser neuen Ausgabe die größte Beliebtheit verschaffen. Wie uns die Verlagshandlung mittheilt, soll die Reichhaltigkeit der Salon-Hefte in künstlerischer und literarischer Hinsicht eine sehr bedeutende sein. Die Anwendung des farbigen Aquarellbruchs und die Fülle an künstlerischen Illustrationen geben „Zur Guten Stunde“ eine ganz besonders ausgeprägte Eigenart, die in den Salonbesten sich in erhöhtem Maße ausprechen wird. Von den Salonbesten erscheinen jährlich 18 Hefte à 60 Pf. Das erste Hefte erscheint bereits am 7. Januar.

Concertsaal,

**Brauerel Schrempp, Waldstraße.
Karlsruher Colosseum.**

Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnend.
Vorstellung von nur Künstlern I. Ranges.
Reichhaltiges, jeden Tag wechselndes Programm.
Alles Nähere besagen die Plakate.

**Verein 3.1.
bildender Künstler.**
Samstag den 16. Januar 1892,
Abends 8 Uhr,
**Weihnachts-
Markt.**
Einführungsrecht gestattet.
Der Vorstand.



Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Januar. I. Quartal 9. Abonnements-Vorstellung Cyllus von Shakespeare's Königsdramen. II. **König Heinrich IV. I. Theil.** Historisches Schauspiel in fünf Akten, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch den 13. Januar. Theater in Baden. 15. Abonnements-Vorstellung. **Durch die Intendanz.** Original-Bauispiel in 5 Akten von E. Henl. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 14. Januar. I. Quartal. 6. Abonnements-Vorstellung **Francesca von Rimini.** Oper in drei Akten Text und Musik von Hermann Gök. Anfang 7 Uhr.
Freitag den 15. Januar. Aelterung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 11. Abonnements-Vorstellung. Cyllus von Shakespeare's Königsdramen. III. Zum ersten Male wiederholt: **König Heinrich IV. II. Theil.** Historisches Schauspiel in fünf Akten, nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 17. Januar. I. Quartal. 8. Abonnements-Vorstellung. **Don Juan.** Große Oper in zwei Akten, mit den dazu componirten Recitationen, von W. A. Mozart. Anfang 6 Uhr.

Vormerkungen zu der am Montag den 18. Januar stattfindenden Vorstellung außer Abonnement **„Der verlorene Sohn (L'enfant prodigue)“** Schauspiel ohne Worte in drei Akten von Michel Caré, Musik von André Wormser, werden von Dienstag den 12. Januar, Vormittags 8 Uhr an, vom Vormerkbureau des Groß-Hoftheaters angenommen. Dasselbe ist an Wochentagen von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm. geöffnet, an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Bei Vorstellungen außer Abonnement können Vormerkungen auf bestimmte Logen oder bestimmte Sperrsitze nicht gemacht werden, sondern (mit Rücksicht auf das Vorrecht der Abonnenten) nur im Allgemeinen auf Logen 1., 2. oder 3. Rang, oder Balkon- oder Parterrelogen oder auf Sperrsitze. Bei Vormerkungen auf Plätze der Fremdenlogen dagegen können die Signummern durch das Vormerkbureau sogleich mitgetheilt werden.

Hugo Kopp,
Hof-Photograph,
37 Amalienstrasse, Karlsruhe, Amalienstrasse 37.
Atelier neu erbaut. 50.5.




**Fachschule für Holz- und Marmorarbeiten
von A. Weber, Karlsruhe.**

Beige h'emit ergebet an, daß ich am 15. Januar d. J. einen zweimonatlichen Kurs für obiges Fach eröffne. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Luisenstraße 47, gefl. entgegengenommen. Alles Nähere durch Prospekt. 2.1.

**Ausverkauf
sämmlicher Winter-Schuhwaaren.**
Preise ganz enorm billig.
Petersburger Gummischeuhe für Herren, Damen u. Kinder,
Herren- und Damentuch-Gamaschen,
Wiener Tanzschuhe von M. 2.40 an das Paar in ganz enormer Auswahl.
H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Soll. Kaufm. Buchführung (einf. u. dopp.), Rechnen, Correspondenz Haben.
Schön- und Geläufig-Schreiben,
eigene wissenschaftlich begründete Methode,
sowie baldige sichere
Heilung des Schreibkrampfes:
Krampf, Bittern, Ermüden, Schwerfälligkeit, Schmerz etc.,
ohne Unterschied des Alters der Person, wie der Bestehenszeit des Leidens.
Atteste und Referenzen über rationelle Heilungen langjähriger Schreibkrampfes werden auf Verlangen mitgetheilt.
Otto Autenrieth, Douglasstraße 28, 2. Stod.

**Badische Bürsten- und Holzwaaren-Fabrik Durlach.
Hermann Ries & Co.,**
empfehlen in bekannt guter Qualität billigt:
Abfallholz (buchen), } zum Anfeuern vorzüglich
Abfallholz (tannen) } geeignet,
forlen Anfeuerholz, } franco in's Haus geliefert in
extra fein gespalten zum Anfeuern, } jedem Quantum, garantiert trocken.
buchen Scheitholz, gesägt und gespalten,
Annahme- und Verkaufsstellen:
Karlsruhe, M. Ries, Hebelstr. 13, G. Brender, Waldstr. 38.
Special-Geschäfte
in
Bürsten- und Kammwaaren
für den Haushalt und Toilette-Gebrauch bis zum feinsten Genre.
Schwämme, Fensterleder, Federbesen, Cocosmatten, Pusttücher.
Bade- und Toilette-Artikel.
Seifen und Parfumerien. *12.7.

Stoffe für Ball- und Gesellschaftskleider:

einfarbige und gemusterte Seidenstoffe in modernen Lichtfarben,

Bengaline, Seidenzeuge, Crêpe de Chine,

Tulle, abgepaßte gestickte Ballroben,

große Sortiment in crême Kleiderstoffen

empfiehlt in reicher Auswahl

S. Model.

Frisir-
Staub-
Taschen-
Frisir-
Kleider-
Puder-
Taschen-
Nagel-
Nagel-
Zahn-
Hand-
Pommaden,
Oele,
Brillantine,
Shampoo,
Bayrum,
Quinine etc. etc.

Kämme,
Bürsten,
Bürsten,

G. Puder, Lammstr. 4.

Berlin. Am Neujahrstage bezing die Firma **Rudolf Mosse** die Feier ihres 25jährigen Bestehens. Am Vormittag fand in den Geschäftsräumen die Beglückwünschung der Chefs des Hauses statt. Herr Rudolf Mosse und Herr Emil Mosse wurden von dem Personal der Firma, von hiesigen und auswärtigen Freunden durch zahlreiche Glückwünsche, kostbare Blumenspenden, Ehrengeschenke und künstlerisch angeführte Adressen gefeiert. Gleichzeitig wurde eine zur Feier des Jubiläums verfasste Festschrift, die Geschichte der Firma, welche die wohlgeungenen Portraits beider Inhaber ziert, seitens des Personals überreicht. Die Herren Mosse dankten tiefbewegt für diese Ovationen und überreichten ihrerseits als Erinnerung an den Jubeltag der Firma jedem Angestellten ein mit entsprechender Widmung versehenes Portfeuille, dessen Inhalt den Werth der Gabe noch erhöhte. Am Abend waren im Festsaal des Vereins junger Kaufleute sämtliche Angestellte der Firma, auch die auswärtigen Vertreter derselben, zu einem Banket vereinigt. In einer Ansprache, in welcher Herr Rudolf Mosse seinen und seines Bruders Dank für die vielen Beweise von Liebe und Treue aussprach, machte er die Mittheilung, dass die Inhaber der Firma eine Stiftung von 100 000 Mark für ihre Angestellten begründet haben, deren Verwaltung einem später zu ernennenden Comité übertragen werden soll. Der Bürgermeister von Grätz, der Vaterstadt des Herrn Rudolf Mosse, überreichte dem Jubilar das Ehrenbürger-Diplom. Ein Festspiel bildete den Schluss der Feier.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten

10. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	739 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	— 2	740 „	—	—
6 „ Abds.	— 3½	740 „	Est	hell

Gesellschaft Eintracht. Samstag den 16. Januar Ball.

Anfang 8 Uhr. — Ende 2 Uhr.

Karten für Einzuführende werden unter den statutenmässigen Bedingungen bei unserm Comité-Mitgliede Herrn Musikalienhändler **Doert**, Ritterstrasse, abgegeben.

Nichtmitgliedern ohne Karten ist der Eintritt untersagt.

Die Gallerie wird während der Pause geschlossen.

Karten zum gemeinsamen Abendessen können bis Samstag Mittag 12 Uhr beim Gesellschaftswirthe in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

32.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 16. Januar d. J., präcis Abends halb 8 Uhr, im großen Saale der Festhalle

Weihnachtskinderbescherung.

Wir eruchen unsere Vereinsmitglieder nebst Familienangehörigen, sich recht zahlreich hiebei betheiligen zu wollen.

Für diejenigen Kinder, welche der Bescherung nicht anwohnen können, werden die Gaben gegen Abgabe der Karten an die Angehörigen verabsolgt.

Mitglieder, welche noch nicht im Besitze von Karten sind, können solche bis zum Freitag den 15. d. M., Nachmittags, bei unserm Ausschussmitgliede **Hessenauer**, Schloßplatz 23, in Empfang nehmen. Kinder, welche nicht im Besitze von Karten sind, erhalten keine Gaben.

Verbandsabzeichen ist anzulegen.

31.

Der Vorstand.

Militär-Verein Karlsruhe.

31. Nachdem in der Vereinsversammlung vom 5. d. Mts. die Aufstellung einer besondern Sanitätskolonne beschlossen wurde, laden wir die Kameraden zu möglichst zahlreicher Betheiligung ein. Einzeichnungslisten liegen bis zum 17. d. Mts. bei Kamerad:

Blinzig (Landsknecht, und König von Württemberg),

Freistetter (Badischer Hof, Ecke der Schützen- und Bahnhofstraße),

Sträß (Sammlungsgebäude).

auf. Zu näheren Aufschlüssen sind sämtliche Vorstandsmitglieder bereit.

Der Vorstand.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.